



Deutsches Historisches Museum

Stiftung

Deutsches Historisches Museum

Pressemeldung, v. 28. 2. 2011

„Hitler und die Deutschen – Volksgemeinschaft und Verbrechen“

Mit über 265.000 Besuchern aus dem In – und Ausland eine der erfolgreichsten Ausstellungen des Deutschen Historischen Museums

Am Sonntag, dem 27.2.2011, ist mit über 265.000 Besuchern nach 4 1/2 Monaten die große Ausstellung zu dem Verhältnis Hitler und den Deutschen zu Ende gegangen.

Das Besucherinteresse war national wie international sehr groß. Weltweit erregte die Ausstellung Interesse und sorgte für breite Diskussionen zu diesem Thema.

Alle Generationen wurden von der Ausstellung erreicht: Die Augenzeugen und Zeitgenossen genauso wie Schüler und Jugendliche. Mit über 700 Extra-Führungen für Schulklassen konnte das DHM die Schulen gewinnen und informieren. Wenn auch die Zahl der Schüler an dem hervorragende Gesamtergebnis nur einen relativen Anteil hat, ist gerade das Vermitteln an Schüler und Jugendliche eine der wichtigsten Aufgaben des Museums.

Mit der Ausstellung "Ordnung und Vernichtung – Die Polizei im NS-Staat" im DHM, die ab dem 1. April 2011 zum ersten Mal dieses spezielle Thema vorstellt, und mit dem großen Bereich zur NS-Zeit in der Ständigen Ausstellung, führt das DHM die Beschäftigung mit dieser schwierigen Materie fort.

Über eine Berichterstattung in Ihrer Zeitung oder Sendung würden wir uns freuen.
Weitere Informationen und freundliche Grüße,

Kontakt: Dr. Rudolf Trabold, Pressereferent
Tel. (+49 30) 20 30 4-410, trabold@dhm.de